

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 67 (2005)

Heft: 2

Rubrik: LT aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hält sich sehr gut
im Rennen:
der alte Newcomer
aus England.

Traktorstatistik 2004

Um die statistischen Auswertungen von Traktoren hat
es Unklarheiten gegeben. Diese sind nun ausgeräumt.

Thomas Altermatt/Ueli Zweifel

Seit Jahren macht die Westschweizer Vereinigung der Landmaschinenhändler (ARMA) zuhanden der Landmaschinenbranche aus den Grunddaten das Bundesamtes für Statistik (BFS) einen Auszug über die erstmals in Verkehr gesetzten Traktoren. Dieser Auszug hat in der Vergangenheit insofern Widerspruch hervorgerufen, als der Konsens über die richtige Interpretation von gewissen Immatrikulationscodes gefehlt hatte. Die Importeure, wie z.B. Bucher Landtechnik, erstellten und erstellen zum Teil eigene Statistiken, und bekannt ist auch die Statistik von Moltec Kriechenwil. Die Bucher-Auswertung stimmt heute mit der der ARMA ziemlich gut überein. Die Moltec-Auswertung trägt namentlich dem Umstand Rechnung, dass Anfang Jahr (nun also 2005) in der Statistik des BFS Fahrzeuge figurieren, die schon im Vorjahr (also 2004) in Verkehr gesetzt worden sind, weil gewisse Strassenverkehrsämter die Daten dem BFS zu spät melden.

Grundsätzlich werden grün und weiß eingelöste Traktoren mitgerechnet, nicht aber Kleintraktoren, die z.B. für die Rasen- und Arealpflege eingesetzt werden (z.B. John Deere Serie 4000, Kubota, Iseki usw.).

* Allerdings: in der ARMA-Statistik figurieren die Traktoren der JD-Serie 4000.

** Als Ergänzung zur Statistik der ARMA 2004 (hier angeführt) hat die «Schweizer Landtechnik» in ihrer Auswertung zusätzlich noch jene

Fahrzeuge mitgezählt, die beim Bundesamt für Statistik mit dem Code für «Motorkarren» (30 km/h) und «Arbeitskarren» gemeldet wurden, aber von der Bauart her nichts anderes als landwirtschaftliche Traktoren sind. Dabei handelte es sich im letzten Jahr immerhin um 95 Traktoren, die bei der ARMA nicht erscheinen.

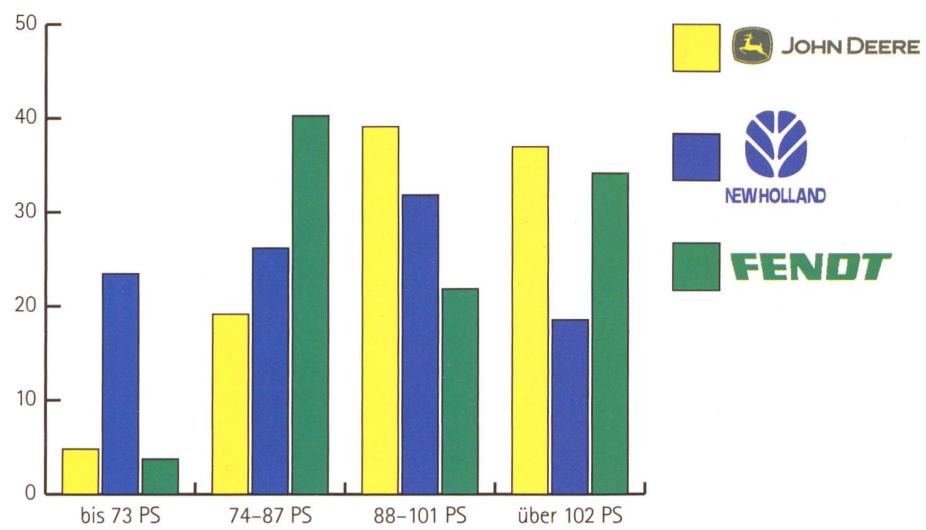
Sowohl in der Statistik der ARMA als auch der «Schweizer Landtechnik» ist im Übrigen darauf geachtet worden, dass ältere

	ARMA 2003	ARMA 2004	** Schweizer Landtechnik
New Holland	366	399	414
John Deere	384	* 388	388
Fendt	252	281	295
Deutz-Fahr	239	185	191
Hürlimann	202	189	189
Massey-Ferguson	165	146	153
Claas/Renault	138	145	150
Steyr	143	126	139
Same	113	111	115
Case-IH	72	84	99
Landini	74	69	73
Valtra-Valmet	62	65	68
McCormick	40	46	43
Lindner	44	38	41
Lamborghini	32	37	37
Zetor	10	3	8
Carraro	12	7	7
Total	2348	2319	2410

■ Offizielle Schweizer Traktorstatistik 2004

Modelle von Traktoren, die durch einen Eintausch wiederum in der Statistik des Bundesamtes erscheinen (was nicht sein sollte), herausgefiltert werden. Übrigens sind von der Gesamtzahl der eingelösten Traktoren 3,7 Prozent weiß eingelöst worden.

Der Traktormarkt hat sich in den letzten Jahren erstaunlich stabil verhalten. Dies verwundert umso mehr, als die durchschnittliche Leistung der Traktoren zugenommen hat und zunimmt.



Percentuale Traktorenverteilung der drei stärksten Marken im Schweizer Markt auf vier Stärkeklassen.